

FILM BÜHNE

GÜTERSCHUPPEN GLARUS

4. - 8. August 2026 | Eintritt frei | Bar, Snacks & Kuchen

Filmbühne Glarus

Die Filmbühne Glarus steht für unvergessliche Sommerabende im besonderen Ambiente des Güterschuppens. Während einiger Tage wird der historische Ort zum Treffpunkt für Filmfreunde, Kulturschaffende und alle, die gute Geschichten lieben.

Das Programm verbindet internationale Filme, Schweizer Produktionen und regionale Beiträge mit Live-Musik und kulturellen Überraschungen aus dem Glarnerland. So entstehen Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse, die weit über den Kinofilm hinausgehen.

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Film, Musik und Gastfreundschaft hat sich die Filmbühne als fester Bestandteil des Glarner Kultursommers etabliert – klein, persönlich und mit viel Herzblut organisiert.

Dienstag, 4. August

19:30 Uhr: Rämlers unplugged

Die Glarner Kultband sorgt mit akustischen Versionen ihrer Mundart-Lieder für die passende Einstimmung.

20:30 Uhr: Das Geheimnis von Bern

Schweiz / 2025 / Dokumentarfilm / Regie Stascha Bader / 82 Min. / Schweizerdeutsch

Was Motown für den Soul, Detroit für den Techno und Nashville für den Country ist, das ist Bern für den Mundartrock. Die Musiker:innen aus der Hauptstadt dominieren die Szene seit vielen Jahrzehnten. Kaum jemand in der Deutschschweiz, der Lieder von Mani Matter, Polo Hofer, Gölä, Trauffer, Stephan Eicher, Züri West, Patent Ochsner, Stiller Has, Plüsch, Steff la Cheffe oder Lo & Leduc nicht kennt. Was ist das Geheimnis, das sich hinter diesem Phänomen verbirgt?

Mittwoch, 5. August

19.30 Uhr: Musikalische Einstimmung mit Semira & Phil

Das Glarner Sing-Songwriter-Duo berührt mit seinen Eigen-Kompositionen mit Stimme und Gitarre.

20:30 Uhr: Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien

Deutschland, Frankreich, Schweiz / 2025 / Biopic / Regie Damien Dorsaz / 99 Min. / deutsch

Peru, 1936. Die deutsche Lehrerin Maria Reiche trifft in Lima den französischen Archäologen Paul d'Harcourt, der sie in die Wüste von Nazca mitnimmt. Dort entdeckt sie unzählige in den Sand gescharzte Linien und Figuren, deren Erforschung sie ihr Leben lang nicht mehr loslassen wird. Es ist ihr zu verdanken, dass diese Linien heute Weltkulturerbe sind.

Nach der wahren Geschichte von Maria Reiche.

Donnerstag, 6. August

19.30 Uhr: Chansons mit Daria Nold und Manuela Einsle

Auf französisches Beziehungskino stimmen Sängerin Daria Nold und Manuela Einsle am Akkordeon ein.

20:30 Uhr: L'attachement / Was uns verbindet

Frankreich / 2023 / Fiction / Regie Carine Tardieu / 106 Min. / franz. /dt. UT

Sandra (Valeria Bruni Tedeschi), eine Frau, die sich in einem Leben als Single wunderbar eingerichtet hat, sieht sich plötzlich gezwungen, ihren Alltag mit ihrem Nachbarn und dessen zwei Kindern zu teilen. Wider Erwarten wächst ihr die ungewöhnliche Gemeinschaft allmählich ans Herz und verändert ihr Leben auf eine Weise, die sie nie erwartet hätte ...

Ein feinfühliges, berührendes Drama.

Freitag, 7. August

19:30 Uhr: Musikalische Einstimmung mit DJ Thamos

DJ Thamos legt Balkan-Vibes zwischen Tradition und Techno auf.

20:30 Uhr: Kurzfilm Karies

Schweiz / 2025 / Animationsfilm von Aline Höchli / Sound Samuel Schranz / 10 min.

im Beisein von Filmemacherin Aline Höchli und Tonkünstler Samuel Schranz

In einer Höhle im Schneidezahn arbeitet die Schamanin ehrgeizig an einer gewaltigen Wandmalerei. Als ihr die Farbe ausgeht, macht sie sich auf den Weg zum Weisheitszahn ganz hinten in der Mundhöhle, um sich neue zu beschaffen. Ihre Reise ist beschwerlich, denn Zahnpastastürme fegen durch das Gebiss: Der Fernsehmoderator, zu dem der Mund, gehört bereitet sich vor, den Wetterbericht mit einem strahlend weissen Lächeln vorzutragen. Nominiert für Schweizer Filmpreis 2026. Den Sound lieferte der Glarner Samuel Schranz.

Ca. 20:45: Hauptfilm DJ Ahmet

Nord-Mazedonien, Tschechische Rep., Serbien, Kroatien / 2025 / Regie Georgi M. Unkovski / 99 Min. / Türkisch/Mazedonisch/dt. UT

Der 15-jährige Ahmet lebt in einem abgelegenen Dorf mit seinem Vater und dem kleinen Bruder. Als er eines Nachts auf eine illegale Techno-Party im Wald stösst, wird sein Leben plötzlich farbig. Er ist fasziniert von der Musik sowie von der gleichaltrigen, rebellischen Aya. Regisseur Georgi M. Unkovski erzählt in seinem Erstlingsfilm tiefgänglich wie humorvoll von Tradition, jugendlichem Trotz, der ersten Liebe und der befreienden Kraft der Musik.

Samstag, 8 August

19:30 Uhr: Einstimmung mit glarnerlandstriicher

Das junge Glarner Streichorchester spielt Stücke aus moderner Klassik, Pop, Filmmusik bis Rock.

20:30 Uhr: Divertimento (Ein Orchester für alle)

Frankreich / 2023 / Regie Marie-Castille Mention-Schaar / Biopic / 110 Min. / franz. /dt. UT

Zahia und Fettouma wachsen als musikbegabte Töchter einer algerischen Einwandererfamilie in einem Vorort von Paris auf. Die 17-jährige Zahia möchte Dirigentin werden, ihre Zwillingsschwester spielt virtuos Cello. Mit Entschlossenheit, Mut und Ausdauer leben die beiden ihren Traum und behaupten sich an einem elitären Pariser Konservatorium... Der Film basiert auf der wahren Geschichte der in Frankreich bekannten Orchestergründerin und Dirigentin Zahia Ziouani und ihrer Schwester Fettouma.

Der Eintritt ist frei – die Türe und die Bar sind jeweils ab 19 Uhr geöffnet.